



Lernerfolgskontrolle Didaktik/Methodik der Erste-Hilfe / Reanimation in der Fachausbildung Ausbilder Rettungsschwimmen

Vorwort

Das vorliegende Merkblatt soll den AnwärterInnen Ausbilder RS als Orientierung zur Lernerfolgskontrolle (Prüfung) im Bereich Erste-Hilfe / Reanimation dienen. Dabei gelten jeweils die aktuellen Lehraussagen der AV 1. Insbesondere dabei die gültigen Richtlinien („Guidelines“) „Auffinden eines Notfallpatienten“ und Herz-Lungen-Wiederbelebung (folgend HLW). Wir hoffen, dass wir den AnwärterInnen Ausbilder RS somit eine geeignete Hilfe auf dem Weg zum „Lehrschein“ geben können.

Fragen und Anregungen nehmen wir dankend entgegen.

Ablauf der Lernerfolgskontrolle

Natürlich soll eine Lernerfolgskontrolle (Prüfung) immer den Kenntnisstand des Anwärters wiedergeben. Dennoch kann auch in einer Prüfung noch Wissen erworben werden. Die Lernerfolgskontrolle umfasst für eine Prüfgruppe (meistens 4-5 Anwärter) 60 min. Jeder Anwärter bekommt die gleiche Zeiteinheit im Prüfungsgespräch. Zu Beginn zieht jeder Anwärter direkt vor der individuellen Prüfung ein Thema, welches anschließend bearbeitet wird. Die eigentliche Lernerfolgskontrolle besteht aus einem Kurzreferat / einer Demonstration zu dem gezogenen Thema. Die PrüferInnen stellen während dem Vortrag teils Teilnehmer-typische Fragen und zum anderen Teil fachspezifische Fragen. Bei praktischen Ausführungen muss der Anwärter Fehler erkennen und korrigieren können. Zudem sollte der Anwärter die Aktualität der Lehrunterlagen beurteilen können.

Themen der Lernerfolgskontrolle

- Beatmung bei der HLW
- Herzdruckmassage bei der HLW
- Seitenlagen
- Hygiene
- Rettungskette
- Auffinden eines Notfallpatienten

Beatmung bei der HLW

Erklärung und Demonstration der Beatmung mit besonderem Augenmerk auf:

- Beatmungsdauer
- Beatmungsvolumina
- Anzahl der Beatmungen
- Vorteile / Nachteile Mund-zu-Nase-Beatmung
- Vorteile / Nachteile Mund-zu-Mund-Beatmung
- Hygienemaßnahmen / -möglichkeiten für Ersthelfer (Beatmungsfolien, -masken, etc.)
- Physiologischer Unterschied von Atmung zu Beatmung (Unterdruck-Erzeugung vs. Luft „reinblasen“)
- weitere spezifische Themen (weitere Beatmungsmöglichkeiten, Möglichkeiten der Sauerstoffapplikation, BAGEH-Empfehlungen, etc.) **NICHT = SAN-Wissen**

Herzdruckmassage bei der HLW

Erklärung und Demonstration der Herzdruckmassage mit besonderem Augenmerk auf:

- Druckfrequenz, -tiefe, -rhythmus
- Druckpunkt; korrekte Körper- und Handhaltung
- Physiologie der Herzdruckmassage (Wird nur das Herz komprimiert? Bricht eher eine Rippe oder die Verbindung Rippe – Brustbein?, etc.)
- weitere spezifische Themen (Muss ich einen Brustkorb vollständig entkleiden?, BAGEH-Empfehlungen, etc.)

Seitenlagen

- stabile Seitenlage:
 - Erklärung und Demonstration
 - Eigenschaften bzw. Vor- und Nachteile
- vereinfachte Seitenlage:
 - Erklärung und Demonstration
 - Eigenschaften bzw. Vor- und Nachteile

Hygiene

Demonstration und Erklärung von Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen an Übungsphantomen:

- Kenntnisse über geeignete Desinfektionsmittel
- Desinfektionszubehör (Persönliche-Schutz-Ausrüstung, Utensilien)
- Ablauf einer Desinfektion
- Unterschied von Desinfektion und Reinigung
- Aufbau und nötige Vorbereitungsmaßnahmen zum desinfizieren von Übungsphantomen
- Nachbereitung
- weitere spezifische Themen

Rettungskette

- Glieder der Rettungskette
- Bedeutung der Rettungskette
- Rettungskette darstellen und erklären können

Auffinden eines Notfallpatienten

- aktuelle Lehrmeinung darstellen und erklären können
- aktuelle Lehrunterlagen beurteilen können

Ziel der Lernerfolgskontrolle ist auch für die Prüfer das Bestehen aller AnwärterInnen. Sollte wider Erwarten ein AnwärterInnen die Lernerfolgskontrolle nicht bestehen, so kann nach Rücksprache mit der Lehrgangsleitung eine Nachprüfung in einem anderen Themenbereich stattfinden. Bitte beachtet bei euren Vorbereitungen immer auch die aktuellen Lehraussagen der BAGEH (Bundesarbeitsgemeinschaft Erste-Hilfe, www.bageh.org).